

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 8. März 2021 00:45**

## Zitat von Pyro

Ich erinnere mich an eine Diskussion zum Thema Philosophie- und Ethikunterricht

Sofern ich mich an die gleiche Diskussion erinnere schrieb ich wohl sinngemäss, dass es bei uns am Gymnasium weder Religions- noch Ethikunterricht gibt, was eine Tatsache ist, beides sind keine obligatorischen Grundlagenfächer. Dann schrieb ich weiterhin, dass ich es gut finde, dass wir in der Oberstufe keinen Religionsunterricht mehr haben, was meine Meinung ist. Der Unterschied zwischen Fakten und Meinungen ist schon wichtig.

Ausgerechnet die Legalisierung von Drogen als Argument gegen die Aufhebung irgendwelcher Corona-Massnahmen heranzuziehen ist eher unglücklich, weil es gerade dagegen eben gar keine rationalen Argumente gibt. Gegen die Aufhebung von Corona-Massnahmen aber sehr wohl.

Jetzt aber mal zurück zu den illegalen Parties: Doch, es ist eben schon so, dass solche Aktionen stetig zunehmen und ein Ausdruck von Protest ist. Doch, es ist eben schon so, dass die Politik im höchsten Masse auf die Kooperation der Bevölkerung angewiesen ist. Und es ist eben schon so, dass diese sich in einem demokratischen Staat nicht erzwingen lässt. Und dann ist man eben bei "Zuckerbrot und Peitsche", egal wie sinnvoll das im Sinne der Verhinderung von Infektionen ist.